## Protokoll 3/2015

## zur gemeinsamen öffentlichen Sitzung des Haupt-, Finanz- und Satzungsausschusses sowie des

## Bau-, Land-, Forst- und Umweltausschusses am Dienstag, 07.04.2015,

19:00 Uhr, Treffpunkt Feuerwehrgerätehaus Kesselbach, 35466 Rabenau-Kesselbach, Waldstraße 6, anschließend (19:45 Uhr) Fortsetzung der Sitzung im Partnerschaftszimmer (Lumdatalhalle), 35466 Rabenau-Londorf, Eichweg 16

Anwesend:

HFSA: Ottmar Lich, Michael Harnack, Christoph Nachtigall, Albert Schäfer, Bärbel Schom-

ber, Dr. Markus Eichmann, Ute Wissner (für Karl-Heinz Till)

BLFUA: Ingo Lich, Harald Mattern, Egon Kellermann, Reiner Herget, Peter Heintze, Günther

Schomber, Ute Wissner

Ortsbeirat: Ida Becker, Manfred Dietzler

Gemeindevertreter: Ralf Lich, Ewald Thomas, Gottfried Schneider, Florian Langecker, Uwe Höres

Gemeindevorstand: Bürgermeister Kurt Hillgärtner, Karl Heinz Kaltenschnee, Gernold Hock, Walter

Scheerer, Andreas Hübl (beim Ortstermin)

Bedienstete: Thomas Mohr, Uwe Körbächer

Schriftführer: Karl-Ernst Reder

Gäste: Herr Schneider (Planungsbüro Schmitt & Kollegen, bis TOP 03), Frau Muskau und

Frau Seidel (Architekturbüro Seidel und Muskau, TOP 04), GBI Markus Göbel, 1. Stellv. GBI Jan Linker, 2. Stellv. GBI Markus Becker sowie weitere acht Mitglieder

der FFW (ab TOP 05 noch fünf FFW-Mitglieder anwesend)

Presse: Frau Sommer (Giessener Anz.), Herr Heller (Gl Allgemeine)

## Tagesordnung

- 1. Eröffnung und Begrüßung
- 2. Mitteilungen
- Beratung und Beschlussfassung über den Umbau des Feuerwehrgerätehauses Kesselbach (nach vorherigem Ortstermin um 19:00 Uhr)
- 4. Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung der Kindertagesstätte Londorf
- Beratung und Beschlussfassung über den Breitbandausbau (öffentl.-rechtl. Vereinbarung über die Umsetzung des Vergabeverfahrens u. des Vertragsmanagements für den Breitbandausbau der restlichen unterversorgten Gebiete im LK GI)
- 6. Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme an einer Studie zur Entwicklung eines integrierten Quartierskonzeptes für den Ortsteil Londorf
- 7. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung des Bebauungsplans "Am Kreuzacker/Am Stockacker II"
- 8. Beratung über den Forsteinrichtungsplan
- 9. Anfragen, Verschiedenes

## Zu TOP 01: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende des HFSA, Herr Ottmar Lich, und der Vorsitzende des BLFUA, Herr Ingo Lich, eröffnen die Sitzung, begrüßen die Anwesenden und stellen die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Im Rahmen des Ortstermins am FFW-Gerätehaus Kesselbach stellt Herr Schneider vom Planungsbüro Schmitt & Kollegen die Entwurfsplanung für den An- und Umbau der Einrichtung vor. Die Ausschussmitglieder besichtigen das Gerätehaus. Tagesordnungspunkt 7 wird einstimmig von beiden Ausschüssen abgesetzt und auf eine der nächsten Sitzungen vertagt.

## Zu TOP 02: Mitteilungen

> Herr Ottmar Lich teilt mit, dass die für den 13. April anberaumte HFSA-Sitzung aufgrund der Zusammenlegung mit der heutigen Sitzung ausfällt.

- > Bgm. Hillgärtner teilt mit, dass
  - der Landkreis Gießen mit Schreiben vom 18.03.2015 die aufsichtsbehördliche Genehmigung für die Haushaltssatzung mit -plan 2015 erteilt hat und diese den Mitgliedern der Gemeindevertretung mit der Einladung zur nächsten Sitzung überreicht wird
  - der Gemeindevorstand heute den Jahresabschluss für das Jahr 2009 aufgestellt hat, die Jahresabschlüsse für die Jahre 2010 bis 2012 sind dem Rechnungsprüfungsamt bis zum 31.12.2015 vorzulegen.
  - er sich vom Abend des 08.04. bis zum 20.04.2015 in Urlaub befindet und die Vertretung durch den 1. Beigeordneten, Herrn Hübl, erfolgt
  - der TOP 07 entfällt, weil sich die Fertigstellung der entsprechenden Sitzungsunterlagen beim Planungsbüro verzögert hat. Weitere Ausführungen erfolgen in der Sitzung des Ältestenrats.

# Zu TOP 03: Beratung und Beschlussfassung über den Umbau des Feuerwehrgerätehauses Kesselbach (nach vorherigem Ortstermin um 19:00 Uhr)

Die Ausschussmitglieder erörtern den 1. Vorentwurf der Planung für den An- und Umbau des FFW-Gerätehauses Kesselbach.

Bürgermeister Hillgärtner weist darauf hin, dass Änderungen an den Abmessungen zum Ausschluss aus dem Landesförderprogramm führen und schätzt das Kostenvolumen für die Maßnahme auf ca. 300.000 €.

#### Beschluss:

a) Der **BLFUA** empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Rabenau den Sperrvermerk bei "Investitionen – Amt 023001 – Feuerlöschwesen und technische Hilfsleistungen, I023001K07, 50.000,00 €" aufzuheben. Die Ausführungsplanung für den Umbau des FFW-Gerätehauses Kesselbach wird freigegeben. Der Umbau soll im Jahr 2016 erfolgen, die dafür notwendigen Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan 2016 zu veranschlagen.

(5 Ja-Stimmen, ./. Nein-Stimme, 2 Stimmenthaltungen)

b) Der **HFSA** empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Rabenau den Sperr¬vermerk bei "Investitionen – Amt 023001 – Feuerlöschwesen und technische Hilfsleistungen, I023001K07, 50.000,00 €" aufzuheben. Die Ausführungsplanung für den Umbau des FFW-Gerätehauses Kesselbach wird freigegeben. Der Umbau soll im Jahr 2016 erfolgen, die dafür notwendigen Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan 2016 zu veranschlagen.

(4 Ja-Stimmen, ./. Nein-Stimme, 3 Stimmenthaltungen)

## Zu TOP 04: Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung der Kindertagesstätte Londorf

Frau Muskau vom Architekturbüro Seidel und Muskau stellt die aktualisierten Entwürfe bzw. Detailplanungen sowie das Kostenvolumen für drei Varianten (jeweils für Anbau, Dachsanierung sowie Fassaden- und Fenstersanierung) vor (s. Anlagen).

Für die Betrachtung der vorgestellten drei Planungsvarianten erfolgt eine Sitzungsunterbrechung von 10 Minuten (20:35 bis 20:45 Uhr).

Bgm. Hillgärtner beziffert die Zuschüsse für die Schaffung der neuen U3-Plätze auf einen Betrag i.H.v. ca. 160.000 €; das Zuschussvolumen für die energetische Sanierung muss in Abhängigkeit der Variante geprüft werden.

Frau Muskau hält ein Gesamt-Energieeinsparpotential von 30 – 40 % für möglich (gegenwärtig schätzt sie die Verluste im Dachbereich auf ca. 70 % und bei der Fassade auf ca. 80 %).

Die Variante 3 bietet mehr Multifunktionalität (einschließlich der Möglichkeit für die Gestaltung eines sog. Familienzentrums) und hat auch keine gefangenen Räume. Laut Frau Muskau kann eine Photovoltaikanlage unter Berücksichtigung einer Lastreserve des Daches zur Installation gelangen.

## Beschluss:

a) Der **BLFUA** empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Rabenau die Erweiterung der Kindertageseinrichtung Londorf nach der Variante 3 mit einem Kostenaufwand i.H.v. 450.000,00 € zu beschließen und den Sperrvermerk bei dem Produkt 063001 Tageseinrichtungen für Kinder unter der I-NR. "I063001L14" aufzuheben. Die überplanmäßigen Mehraufwendungen i.H.v. 100.000,00 € sind in der Nachtragshaushaltssatzung 2015 bereit zustellen.

Der energetischen Sanierung (u.a. Dach, Fassade, Fenster) der Kindertageseinrichtung mit einem Kostenaufwand i.H.v. 350.000,00 € wird zugestimmt. Diese überplanmäßigen Mehraufwendungen sind in der Nachtragshaushaltssatzung 2015 zu veranschlagen.

Eventuelle Fördermittel sind von dem Gemeindevorstand zu beantragen.

(7 Ja-Stimmen, ./. Nein-Stimme, ./. Stimmenthaltungen)

b) Der **HFSA** empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Rabenau die Erweiterung der Kindertageseinrichtung Londorf nach der Variante 3 mit einem Kostenaufwand i.H.v. 450.000,00 € zu beschließen und den Sperrvermerk bei dem Produkt 063001 Tageseinrichtungen für Kinder unter der I-NR. "I063001L14" aufzuheben. Die

überplanmäßigen Mehraufwendungen i.H.v. 100.000,00 € sind in der Nachtragshaushaltssatzung 2015 bereit zustellen.

Der energetischen Sanierung (u.a. Dach, Fassade, Fenster) der Kindertageseinrichtung mit einem Kostenaufwand i.H.v. 350.000,00 € wird zugestimmt. Diese überplanmäßigen Mehraufwendungen sind in der Nachtragshaushaltssatzung 2015 zu veranschlagen.

Eventuelle Fördermittel sind von dem Gemeindevorstand zu beantragen.

(4 Ja-Stimmen, ./. Nein-Stimme, 3 Stimmenthaltungen)

Zu TOP 05:

Beratung und Beschlussfassung über den Breitbandausbau (öffentl.-rechtl. Vereinbarung über die Umsetzung des Vergabeverfahrens u. des Vertragsmanagements für den Breitbandausbau der restlichen unterversorgten Gebiete im LK GI)

Bgm. Hillgärtner kalkuliert in Abhängigkeit des Ausschreibungsergebnisses Ausbaukosten i.H.v. 100 – 150 T €.

### Beschluss:

a) Der BLFUA empfiehlt der Gemeindevertretung der als Anlage beigefügten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Umsetzung des Vergabeverfahrens und des Vertragsmanagements für den Breitbandausbau der restlichen unterversorgten Gebiete im Landkreis Gießen zuzustimmen und die notwendigen Finanzmittel im Haushaltsplan 2016 bzw. den Folgejahren zu veranschlagen.

(7 Ja-Stimmen, ./. Nein-Stimme, ./. Stimmenthaltungen)

b) Der **HFSA** empfiehlt der Gemeindevertretung der als Anlage beigefügten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Umsetzung des Vergabeverfahrens und des Vertragsmanagements für den Breitbandausbau der restlichen unterversorgten Gebiete im Landkreis Gießen zuzustimmen und die notwendigen Finanzmittel im Haushaltsplan 2016 bzw. den Folgejahren zu veranschlagen.

(6 Ja-Stimmen, ./. Nein-Stimme, 1 Stimmenthaltung)

# Zu TOP 06: Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme an einer Studie zur Entwicklung eines integrierten Quartierskonzeptes für den Ortsteil Londorf

## Beschluss:

a) Der BLFUA empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Rabenau dem Vorhaben zur Entwicklung eines integrierten Quartierskonzeptes für den Ortsteil Londorf zuzustimmen und einen entsprechenden Förderantrag für diese Maßnahme bei der KfW zu stellen.

(7 Ja-Stimmen, ./. Nein-Stimme, ./. Stimmenthaltungen)

b) Der **HFSA** empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Rabenau dem Vorhaben zur Entwicklung eines integrierten Quartierskonzeptes für den Ortsteil Londorf zuzustimmen und einen entsprechenden Förderantrag für diese Maßnahme bei der KfW zu stellen.

(7 Ja-Stimmen, ./. Nein-Stimme, ./. Stimmenthaltungen)

Zu TOP 07: Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung des Bebauungsplans "Am Kreuzacker/Am Stockacker II"

Der TOP entfällt (s.o.).

## Zu TOP 08: Beratung über den Forsteinrichtungsplan

Bgm. Hillgärtner berichtet, dass der Gemeindevorstand über den Hess. Waldbesitzerverband e.V. die Analyse und Auswertung der forstbetrieblichen Kennzahlen vornehmen lässt. Das sog. Benchmarking Kommunalwald soll bis Mitte Juni 2015 vorliegen. Im Anschluss daran ist eine erneute Befassung in den Ausschüssen vorgesehen.

## Zu TOP 09: Anfragen, Verschiedenes

Kein Beschluss.

Ende der Sitzung: 22:10 Uhr

gez. Ottmar Lich Vorsitzender HFSA gez. Ingo Lich Vorsitzender BLFUA

Reder Schriftführer

Anlagen
Planungsvarianten zu TOP 04